

Liebenauer Pfarrblatt



Amtliche Mitteilungen
der Pfarre – Jg. 46/2
Dezember 2023

Adventsingen 2023

Wir möchten uns bei allen Besuchern des Adventsings 2023 bedanken.

Mit bodenständigen Liedern des Chors „Höhenklang“ und dem Kirchenchorensemble, wunderschönen Texten, vorgetragen von Helmut Atteneder und dem Krippenspiel „Es geht nicht ohne Angelo“, gespielt von der 1.Klasse der NMS Liebenau, haben wir laut Rückmeldungen den Zuhörern eine große Freude gemacht und vor allem einen besinnlichen Abend beschert.

Das Bläser-Duo der Musikkappelle Liebenau hat uns für den Abend eingestimmt und durch den Schein der Kerzen heimgespielt.

Danke für eure großzügigen Spenden!

Ich lade alle singfreudigen Jugendlichen, Erwachsenen Männer und Frauen ein im neuen Jahr mit zu singen. Die erste Probe findet wieder am Dienstag, 30.Jänner um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Wir freuen uns wieder für einige Anlässe wie Ostersonntag, Firmung und Ehejubiläum proben zu dürfen.

Auf dein Kommen freut sich der Chor Höhenklang



Liebe Pfarrgemeinde,

im Jahr 1223 hat in der kleinen italienischen Stadt Greccio der Hl. Franz von Assisi erstmals eine Weihnachtskrippe geschaffen. Seither gibt es überall auf der Welt zu Weihnachten den Brauch, eine Krippe aufzustellen oder sogar ein Krippenspiel mit echten Menschen und Tieren lebendig werden zu lassen – so wie die erste Weihnachtskrippe des Hl. Franz v. Assisi. Dies soll uns Christen an die Ereignisse vor über 2000 Jahren in Bethlehem erinnern, wo Jesus als Mensch, als Kind geboren wurde. Wir können leider heuer nicht umhin, an das Drama zu denken, das die Bewohner des Heiligen Landes in Israel und Palästina heute erleben. Vor allem die Familien mit ihren Kindern sind es, die die eigentliche Rechnung für einen sinnlosen Krieg zahlen; nicht nur im Nahen Osten, auch in der Ukraine, in Afrika, Asien, eigentlich überall auf der Welt. Für uns Christen bleibt derzeit „nur“ unser Gebet und dadurch die Hoffnung auf Frieden in der Welt und in unseren Herzen.



In diesem Jahr endet der Advent bereits mit dem 4. Adventsonntag, gleichzeitig der Heilige Abend. Ich denke, die Zeit für die üblichen Vorbereitungen auf Weihnachten hin, für das Backen der Kekse, das Besorgen der Weihnachtsgeschenke, für den Weihnachtsputz, vielleicht auch ein Besuch eines Weihnachtsmarktes ist sich dennoch ausgegangen. Vor allem aber hoffe ich, dass auch noch Zeit übrig war für die besinnliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, auf das Kommen unseres Herrn Jesus Christus. „Bereitet den Weg des Herrn, und macht gerade seine Straßen“ – so haben wir den Ruf Johannes des Täufers im Evangelium des letzten Sonntags gehört. Dazu passend ein geistlicher Impuls von Pfr. Matthias Blaha aus Ingolstadt:

Stop - Slow

An einer Baustelle halten Arbeiter ein Schild hoch: Bei „Stop“ müssen die Autofahrer anhalten, bei „Slow“ dürfen sie langsam vorbeifahren.

*Diese beiden Weisungen sind auch für die Baustellen in meinem Leben hilfreich: Im Beruf, in der Familie, unter Freunden und anderswo ist immer etwas auszubessern oder weiterzuentwickeln. **Halte inne! – Tu langsam!***

*Die beiden Begriffe empfehlen mir: **Halte inne**, um die lieben Menschen um dich herum, deine Begabungen und viel Gutes mehr wahrzunehmen; es ist Gottes Geschenk an dich.*

*Und **tu langsam**, um Zeit zu haben, in der du Gott dafür dankst. Deine Dankbarkeit führt dich zu Zufriedenheit und Glück.*

*„**Stop – Slow**“: Auf Weihnachten hin will ich versuchen, diese Schilder besonders gut im Blick zu behalten – an den Baustellen meines Lebens. Es wird mir gut tun.*

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, und für das kommende Jahr Gesundheit, Frieden und Gottes reichen Segen.

Diakon Josef Wirrer

20-C+M+B-24

„Christus mansionem benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“: Die Sternsinger/innen bringen den Segen für das neue Jahr in Haushalte und Familien. Der Segenswunsch am Türstock gibt jedem Menschen, der ein- und ausgeht, ein „Gott ist mit Dir“ mit auf den Weg und begleitet ihn durch das ganze Jahr. Den Wunsch nach einem gesegneten Jahr tragen die Sternsinger/innen auch zu unseren Mitmenschen in den Entwicklungsländern: Ein neues Jahr unter dem guten Stern eines liebenden Gottes wünschen die Sternsingerinnen und Sternsinger allen Menschen unserer Welt! Die drei Kreuze stehen für die Dreifaltigkeit.

Auch heuer zwischen Weihnachten und Hl. Dreikönige werden die Sternsinger bei uns wieder unterwegs sein und mit ihren Liedern und Texten um ihre Spende bitten.



DANKE zum 70er-Jubiläum

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt.

Der tatkräftige Einsatz der Sternsinger*innen und Ihre Spenden sind ein großartiger Beitrag zu einer gerechten Welt.

Herzlichen Dank!



... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

Zum neuen Jahr

Es segne uns der barmherzige und liebende
Gott,
der in Jesus Christus selbst Mensch
geworden ist.

Er schenke uns für jeden Tag des neuen
Jahres so viel Kraft,
wie nötig ist für das, was er fordert,
und für jeden Augenblick so viel Liebe, wie
nötig ist,
um glücklich zu sein und glücklich zu
machen.

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest!*

*Gesundheit und Gottes Segen, Erfolg und viel
Freude im neuen Jahr 2024!*

*Der Pfarrgemeinderat und
alle pfarrlichen Gruppen.*

Rückblick: *Frauenausflug „Ein Tag für mich“*

Am 24. Juli 2023 machten 50 kfb - Frauen aus Liebenau und Kaltenberg einen entspannten, geselligen Ausflug. Zuerst besichtigten wir die Riess – Werke in Ybbsitz (...ein bisschen einkaufen gehörte natürlich auch dazu 😊 ...). Nach dem Mittagessen in einem Mostviertler Gasthaus fuhren wir nach Maria Neustift. Dort gibt es den neu gestalteten „Heilsweg“. Gedanken und Meditationen zum Thema „Alles beginnt mit der Sehnsucht“, aufbereitet in den ehemaligen Kreuzwegstationen. Der Weg führt auf einem Bergrücken zu einer Kapelle mit wunderschöner Aussicht.

Zur Kaffeezeit machten wir in der Gärtnerei Starkl in Aschbach Halt. Nach einer Betriebsvorstellung von Frau Starkl hatten wir Zeit, uns in der Gärtnerei umzusehen.

Den Abschluss unserer Reise machten wir in St. Georgen am Walde im Gasthaus „Zum schwarzen Adler“. Zufrieden und um so manche Bekanntschaft reicher kehrten wir um 21.00 Uhr nach Liebenau zurück.



Rückblick: *Frauenpilgertag am 14. Oktober 2023 in Tragwein*

3700 Frauen pilgerten am 14. Oktober 2023 auf 92 Wegen in ganz Österreich.

Mehr als 150 davon pilgerten gemeinsam am Kapellen- und Marterlweg in Tragwein. Unsere Pfarre war mit neun Pilgerinnen vertreten.



Vorschau: Segensgottesdienst zum Jahresbeginn

Wir nehmen den kurzen Advent zum Anlass, im Sinne des „Zur-Ruhe-Kommens“ nicht noch eine zusätzliche Adventfeier zu veranstalten.

Stattdessen möchten wir euch einladen, mit uns einen Segensgottesdienst zum Jahresanfang zu feiern. Er findet am **Mittwoch, den 3. Jänner 2024 um 19:00 Uhr** statt. Einladung folgt.

Vorschau: Lichtmessfeier mit Kindersegnung

Die Gruppe „Junge Mütter“ ladet jetzt schon alle ein zur Lichtmessfeier mit Kindersegnung am **Sonntag, den 4. Februar 2024 um 14:30 Uhr** in der Pfarrkirche. Einladungen werden im Jänner an die Eltern ausgegeben.

Vorschau: „Frauenzeit“ in Tragwein

Am **Montag, den 5. Februar 2024** findet im Pfarrheim Tragwein ein Abend zum Thema „Das Glück ist kein Vogel!“ mit Frau Evelyn Mallinger statt. Einladung folgt.

Vorschau: Familienfasttag 2024: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“

Am 23. Februar 2024 ist der Familienfasttag. Am **Sonntag, den 25. Februar 2024** findet der Gottesdienst zum Familienfasttag statt. Die kfb – Gruppe wird mit Gesang und Texten den Gottesdienst gestalten und um eure Spenden für die Frauen in Nepal bitten.

Jahreswechsel

365 Tage fügen sich zusammen
zu einem Kranz von Erinnerungen,
einem bunten Bild
mit hellen und dunklen Farben,
einer Melodie
mit lauten und leisen Tönen.

365 Tage voller Geschichten,
voller Hoffnungen, Enttäuschungen.

Ich denke an Worte,
die gesagt wurden oder ausblieben,
Zeichen und Gesten,
deren Bedeutung ich nur ahnen konnte,
Wünsche und Träume,
von denen genug noch auf Erfüllung
warten.

365 Tage geschenkte Lebenszeit.
So viel Grund zur Dankbarkeit!

Vor mir liegt der Rest meines Lebens.
Fortsetzung? Neubeginn?
Wird es mir gelingen,
zu ergänzen, was unfertig ist,
zu füllen, was leer blieb,
zu sagen, was ausgesprochen werden
muss?

Ich bin voll Zuversicht.
Weiß ich doch meine Zeit in Gottes
Hand!

Gisela Baltes

Das Team der kfb Liebenau wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2024!



WAS TUT SICH IM KINDERGARTEN

ALS „LICHTERKINDER“ UNTERWEGS - Martinsfest im Kindergarten

„So wie Sankt Martin schenken wir Freude“ sangen die Kinder beim diesjährigen Martinsfest, das zu Ehren des Heiligen Martins am 10. November gefeiert wurde. Im Laternenkreis präsentierten die Schulanfänger die Geschichte von „Frederick“ der Maus, welche durch Lieder und ein Gedicht ergänzt wurde. Danach trugen wir das Licht der Laternen bei einem Umzug durch Liebenau und sangen dazu „Ich geh mit meiner Laterne“. Dabei begleiteten uns dankenswerterweise, Stefan Lehner und Silvia Hirner mit dem Saxophon.

Was hat eine Maus mit dem Heiligen Martin zu tun?

Der Heilige Martin ist uns Vorbild durch sein soziales Engagement. Er nahm das Leid und die Bedürfnisse anderer wahr und war bereit zu helfen – nicht nur durch das Teilen des Mantels, sondern dadurch, dass er soziale Verantwortung für die Gesellschaft übernommen hat. Bei der Wahl des inhaltlichen Schwerpunkts zum Vorbild des Martins war unser Ziel, zu vermitteln, dass jeder auf seine Weise und seinen Fähigkeiten entsprechend, einen wertvollen Teil zur Gesellschaft beitragen kann. Dadurch spiegelt sich in den Inhalten, die aufbereitet werden, nämlich ein großes Lernthema wider, dass die Kinder einer Gruppe mit sehr jungen Kindern und einer Integrationsgruppe täglich beschäftigt:

Gerechtigkeit und Gleichberechtigung heißt nicht „für jeden genau das Gleiche“, sondern „für jeden im gleichen Maß, das, was seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen entspricht“.

Natürlich wurden, so wie jedes Jahr, die Legenden aus dem Leben des Heiligen Martins, mit den Kindern erarbeitet, das Martinsbild in der Kirche aufgesucht und das gemeinsame Teilen bei der Martinsjause mit einem Brötchen zelebriert.



Bei Fragen oder dem Wunsch nach genaueren Erläuterungen stehen wir zu den Öffnungszeiten des Kindergartens persönlich und telefonisch gerne zur Verfügung.

ADVENTKRANZWEIHE

Da unsere räumlichen Möglichkeiten für gemeinsame Feiern im Provisorium etwas eingeschränkter sind, haben wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen mit unseren Adventskränzen den Diakon Hr. Wirrer in der Kirche zu treffen. Dort stimmten wir uns auf kindgerechte Art und Weise auf den Advent ein und Hr. Wirrer segnete die Kränze. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Madeleine Schübl und Sabine Raab, die sich dazu bereit erklärten den Kranz für die jeweilige Gruppe anzufertigen. DANKE!



WIEDER GEHT DER NIKOLAUS, DURCH DIE STADT VON HAUS ZU HAUS

Mit sehr aufgeregten Kindern machten wir uns am 6. Dezember auf den Weg zum Pfarrsaal, wo wir auf den Besuch des Nikolaus warteten. Endlich hörten wir Schritte, ein Klopfen an der Tür und ein Mann im Bischofsgewand trat ein. Gemeinsam verbrachten wir eine nette Adventstunde mit Liedern, einem Gedicht und einer kurzen Geschichte. Jedes Kind durfte dem Nikolaus die Hand schütteln und bekam ein kleines Säckchen mit Nikolausgaben.



Auf unserer Homepage sind Berichte zu den aktuellen Aktivitäten im Kindergarten, sowie Fotos und allgemeine Informationen zu finden. Schau doch mal rein:

www.kigaliebenau.jimdo.com



ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2024/2025

Für das Kindergartenjahr 2024/2025 finden die Anmeldungsgespräche (nach Terminvergabe) am 21. und 22. Februar statt.

Alle Familien, mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Liebenau, die Kinder im Kindergartenalter haben, werden im Jänner schriftlich über das Anmelde- und Aufnahmeverfahren informiert und eingeladen.



Schneezauber im kleinen Strickladen

Ein Pub, ein Blizzard und eine Strickladen-Geschichte die nicht zauberhafter sein könnte. Für

wunderbare Lesezeiten inklusive Strickanleitungen.



Was ich nie gesagt habe

Tom Monderath erlebt mit Jenny die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt. Als sich

dann auch noch weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel. Jenny und Henk hingegen folgen den Spuren von Toms Vater Konrad. Selbst fast noch ein Kind, kämpfte Toms Vater im Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt...



Wach auf, wenn das Christkind kommt

Eli würde so gerne den Schnee sehen! Aber das kleine Eichhörnchen soll Winterruhe halten.

Wie gut, dass Eli einen geheimen Plan geschmiedet hat: Ihr Freund Jojo wird sie wecken, wenn das Christkind kommt. Als dann mitten im Wald ein Geschenk auftaucht, ist Eli überzeugt – das Christkind braucht jetzt ihre Hilfe. Ein zauberhaftes Winterabenteuer!

Geschenk-TIPP:



Schenken sie Ihren Liebsten doch einen Bücherei-Gutschein

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Michaela Primetshofer und das Team der Bücherei Liebenau